

Tischtennis

Oberliga Herren

SG Oldenburg – Eschershausen	8:8
SF Oesede – MTV Watenbüttel	9:5
TuS Seelze – VfL Westercelle	8:8
TSV Lunestedt – Eschershausen	9:6

1. TSV Lunestedt	7	62:29	13: 1
2. VfL Westercelle	6	48:33	9: 3
3. Torpedo	6	45:38	9: 3
4. SF Oesede	5	31:34	6: 4
5. TV Hude	6	48:42	6: 6
6. MTV Eintracht Bledeln	6	42:40	6: 6
7. MTV Watenbüttel	6	45:48	6: 6
8. MTSV Eschershausen	7	46:56	5: 9
9. SG Oldenburg	6	29:51	3: 9
10. TuS Seelze	9	55:80	1:17

Verbandsliga Damen

TSV Watenbüttel II – TSV Loccum	7:7
TTC Borstel – SV Frielingen	8:4
TuS Gümmer – TSV Watenbüttel II	8:0

1. RSV Braunschweig	6	48:14	12: 0
2. RSV Braunschweig II	6	37:28	8: 4
3. TTC Lechstedt	6	41:33	8: 4
4. TTC Borstel	5	36:30	6: 4
5. GW Hildesheim II	6	37:36	6: 6
5. TuS Gümmer	6	37:36	6: 6
7. TVV Geismar	5	21:31	4: 6
8. TSV Loccum	6	35:44	4: 8
9. TSV Watenbüttel II	6	22:45	3: 9
10. SV Frielingen	6	30:47	1:11

Verbandsliga Herren

Badenstedter SC – TSV Hagenburg	8:8
VfL Oker – SG Lengern	9:1
Badenstedter SC – SSV Neuhaus	8:8

1. VfL Oker	8	67:37	13: 3
2. SSV Neuhaus	5	44:27	9: 1
3. TSV Hagenburg	6	49:32	9: 3
4. Badenstedter SC	6	51:36	9: 3
5. SCU Salzgitter	6	43:34	6: 6
6. SC Marklöhe	6	43:41	6: 6
7. SC Hemmingen-W.	5	28:37	4: 6
8. RV Dinklar	7	35:59	3:11
9. Torpedo II	7	34:59	3:11
10. SG Lengern	8	38:70	2:14

Bezirksoberl. N. Da.

Hannover 96 IV – Heiligenrode II	8:2
TTC Arpke – Engelbostel-Sch. III	8:0
TSV Bokeloh – SV Brokeloh	6:8
Jahn Rehburg II – Hannover 96 V	1:8
TuS Gümmer II – Jahn Rehburg II	2:8
Hannover 96 V – Heiligenrode II	n. g.

1. TTC Arpke	6	48:13	12: 0
2. SV Brokeloh	7	51:35	11: 3
3. TSV Bokeloh	6	46:20	10: 2
4. Hannover 96 IV	6	42:22	10: 2
5. TK Weser Nienburg	8	52:38	10: 6
6. Jahn Rehburg II	8	37:51	5:11
7. Hannover 96 V	6	31:33	4: 8
8. TSV Heiligenrode II	7	31:50	4:10
9. TuS Gümmer II	7	17:49	2:12
10. Engelbostel-Sch. III	7	12:56	0:14

Volleyball

Landesliga 5 Herren

TB Stöcken – TuS Wunstorf	1:3
Team Schaumburg II – TC Hameln	3:1
Team Schaumburg II – TuS Bothfeld	2:3
TB Stöcken – VSG Hannover III	1:3

1. Team Schaumburg II	4	11: 5	10
2. TuS Wunstorf	4	9: 5	9
3. VfL Walsrode	3	9: 2	8
4. TuS Bothfeld	3	9: 3	8
5. VSG Hannover III	4	7:10	4
6. Team Schaumburg	2	0: 6	0
7. TC Hameln	3	2: 9	0
7. TB Stöcken	3	2: 9	0

Verbandsliga 3 Da.

MTV Dannenberg – TVE Bremen II	2:3
MTV Dannenberg – Altwarmbüchen	3:1
FC Wenden – TVJ Walsrode	0:3
FC Wenden – TSV Stelingen	3:2

1. TSV Stelingen	4	11: 5	9
2. TVJ Walsrode	4	10: 6	8
3. VfL Walsrode	4	10: 7	8
4. SC Langenhagen II	4	9: 6	8
5. VfL Westercelle	4	8: 6	6
6. TVE Horn Bremen II	4	8: 6	6
7. MTV Dannenberg	4	8:10	5
8. Altwarmbüchen	4	5:11	2
9. FC Wenden	4	4:11	2

Sport vor Ort

Fußball: Mit 4:1 hat der MTV Meyenfeld (4. Kreisklasse) bei der TSV Burgdorf IV gewonnen. Thomas Engelhardt (2), Tobias Dickopp und ein Eigentor brachten Zählbares für die Gäste. sdi

Seyring gibt ein Debüt mit Glanz

Tischtennis: Oberliga bis Verbandsliga – Starker Ersatzmann hilft Seelzern zum ersten Zähler

VON STEFAN DINSE

Die Konkurrenz im Tabellenkeller hat auch gepunktet, die Vorrunde ist beendet. Und doch ist die Lage der Herren nicht mehr so trostlos. Aufsteiger TuS Seelze hat gegen den VfL Westercelle mit dem 8:8 den ersten Oberliga-Punkt seiner Vereinsgeschichte geholt. „Das war wichtig, wenn wir uns irgendwie halten wollen in dieser Klasse“, kommentierte Kapitän Benjamin Markmann.

Beide Teams traten ohne ihre Nummer eins und fünf an, beim TuS hatte Nils Dah-

le über Nacht Fieber bekommen. Als heißer Kandidat für weitere Einsätze empfahl sich prompt Ersatzmann Tobias Seyring mit zwei Viersatz-Siegen, auch Fabian Finkendey blieb im Einzel ungeschlagen. Nach einem 0:3 und 2:7 schlugen die Seelzer zurück.

Vogel gewinnt knapp

Alexander Vogel leitete die Aufholjagd mit einem 11:9 gegen Robert Giebenrath ein und klopfte das Remis im Schlussspiel mit Nils Lohmann in vier Durchgängen fest. Markmann lobte Sey-

ring als Matchwinner und nannte den Jahresabschluss versöhnlich.

Verbandsligist TSV Hagenburg erstritt ein 8:8 beim Badenstedter SC und „gehört damit endgültig zu den besten vier Teams, die um die Meisterschaft kämpfen werden“, wie Bork sagte.

Mit 7:4 hatten die Gäste bereits geführt, dann kippte die Partie nach der 9:11-Niederlage Nils Bleidistels im fünften Satz. Gintautas Juchna/Andrius Preidzius sicherten das Remis im finalen Doppel. Juchna aus Litauen bleibt als einziger Spieler der Liga ungeschla-

gen. „Wir waren einen Tick näher dran am Sieg. Bis zum Ende der Hinrunde bleiben wir auf jeden Fall oben dabei – damit war nicht unbedingt zu rechnen“, stellte Spielertrainer Stefan Bork zufrieden fest.

Damen-Verbandsligist SV Frielingen verlor beim TTC Borstel mit 4:8 und steckt weiter im Schlamassel. „Es war ganz schön knapp, ein Unentschieden war absolut drin“, kommentierte Birgit Franzen, die zwei Einzel für sich entschied und mit Silvia Nowak im Doppel siegte. Knackpunkt war Nowaks 9:11 im fünften Satz gegen

die ehemalige Zweitligaspielerin Melanie Rieke, die wie ihre Zwillingschwester Yvonne Tielke alles gewann. „Silvia hatte Pech mit einem Fehlaufschatz“, berichtete Franzen. Zudem vermochte Ersatzkraft Anke Sprengel einen Matchball nicht zu nutzen.

Staffelkontrahent TuS Gümmer fertigte den MTV Watenbüttel mit 8:0 ab. „Wir hatten einen Lauf, das waren ganz wichtige Punkte“, sagte Spielführerin Anke Donges. Es habe einfach alles gepasst. Der TuS wolle sich bis zur Winterpause im Mittelfeld festsetzen.



Ganz genau hinschauen: Alexander Vogel (vorn) und Nils Lohmann gewinnen für den TuS Seelze das abschließende Doppel gegen den VfL Westercelle. Damit fahren sie den ersten Oberliga-Punkt in der Vereinsgeschichte ein. Chris

Dem TSV missrät der Tiebreak

Volleyball: Verbands- und Landesliga – Der TuS kämpft und kombiniert

VON HARTMUT BUTT

Mit einer Niederlage im Gepäck sind die Volleyballerinnen des TSV Stelingen heimgekehrt. In der Verbandsliga verloren sie beim FC Wenden mit 2:3 (21:25, 25:18, 23:25, 25:14, 6:15).

„Wir sind nur schwer ins Spiel gekommen“, meinte Trainer Jörn Tegtmeyer. Im ersten Satz konnte sein Team einen 11:17-Rückstand nicht egalalisieren, im zweiten wurde ein 1:5 aufgeholt und der

Durchgang am Ende souverän gewonnen.

„Der dritte Satz war der Knackpunkt“, sagte Jörn Tegtmeyer. Sein Team lag bereits mit 17:13 vorn, doch führten individuelle Fehler zu einem 19:23. Seine Spielerinnen erkämpften sich den 23:23-Ausgleich, gaben den Satz aber noch ab. Im folgenden Durchgang dominierten sie das Geschehen, alles sah doch noch nach einem Sieg aus. Im Tiebreak gelang es der Tegtmeyer-Rie-

ge aber nicht, das Spiel verknüpfend aufzubauen.

Mehr Erfolg hatten die Landesliga-Volleyballer des TuS Wunstorf. Eine Woche nach der Niederlage in Bothfeld gewannen sie beim TB Stöcken mit 3:1 (26:24, 25:13, 14:25, 25:20).

Trainerin Astrid Klink standen elf Spieler zur Verfügung. „Dadurch konnte ich durchwechseln“, sagte sie. Das kam ihrem Team zugute, das kämpferisch stark auftrat. Nach einem

spannenden ersten Satz profitierten die Gäste im folgenden Durchgang von einer schnellen und deutlichen Führung, die für Sicherheit im Spiel sorgte.

Im dritten Satz gelang es der Klink-Riege jedoch nicht, die Stöckener Abwehr unter Druck zu setzen. Die Folge: Der Satz ging deutlich verloren. In Abschnitt vier waren die Gäste aber wieder hellwach, kombinierten sicher und nutzten die Lücken in der Stöckener Abwehr.

Wir für Sie

Sie haben Fragen oder Anregungen zu einem Sportbericht? Sie wollen Kritik oder Lob äußern? Sie haben einen Leserbrief oder wollen über Ihre sportliche Veranstaltung informieren? Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sportredakteur Stefan Dinse erreichen Sie unter Telefon (05 11) 5 18 29 07 und per E-Mail an sport@leine-zeitung.de.

